

N-14237 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 30.037/47-13/94

1010 Wien, den 1. Juli 1994
Stubenring 1
DVR: 0017001
Telefon: (0222) 711 00
Telex 111143 oder 111780
Telefax 7137995 oder 7139311
P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

6544/AB

1994-07-05

zu 6568/J

BEANTWORTUNG DER PARLAMENTARISCHEN ANFRAGE
der Abgeordneten KISS und Kollegen
an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend AKTION 8000, Nr. 6568/J

Zur Anfrage möchte ich zum wiederholten Male klarstellen, daß Förderungen im Rahmen der AKTION 8000 nicht als allgemeine Subventionierung der Ziele und der Tätigkeit von gemeinnützigen Einrichtungen, sondern ausschließlich unter Verfolgung arbeitsmarktpolitischer Zielsetzungen gewährt werden.

Die Zielsetzungen des Förderungsprogrammes "AKTION 8000" liegen daher in der Beseitigung von (Langzeit-)Arbeitslosigkeit durch die

- * Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze für schwer vermittelbare Personen;
- * Verbesserung der Vermittlungschancen dieses Personenkreises;
- * Erschließung innovativer Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die von Ihnen gestellten Fragen erfassen daher in keiner Weise die Bedeutung und Zielrichtung dieser Förderungen und betreffen somit nicht den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Die Beantwortung fällt damit nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

Der Bundesminister

